Spender: Privatmuseum
am 10.12.2025
Inventarnummer: I2412
Standort: FR14
Objekt: Torpedo 6, mechanische Schreibmaschine
Modell: Modell 6
Hersteller: Weilwerke GmbH, Frankfurt/Main,

Rödelheim
Baujahr: 1927
Seriennummer: 353522
Maße: 465 x 400 x 235 (L/B/H)
Gewicht: 17200 g
Kommentar:

Die Torpedo 6 ist eine deutsche Standard- Typenhebelmaschine mit Vorderaufschlag und einfacher Umschaltung. Das Tastenfeld ist 4-reihig und in deutscher „QWERTZ“-ausführung und 4-stelligen Tabulator.



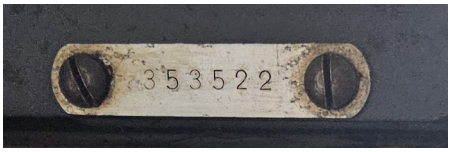
Die "Torpedo"-Maschinen hatten den Vorteil, daß sie konnten leicht zerlegt werden konnten und waren damit wartungsfreundlich. Walze und Wagen konnten mit wenigen Handgriffen abgenommen werden.

Die „Torpedo 6“ unterschied sich grundsätzlich von ihren Vorgängern und hatte eine neuartige Segmentumschaltung, die es möglich machte, unterschiedlich breite Wagen auf einer Grundmaschine zu verwenden. Daher wurde diese Art der Umschaltung auch für die Nachfolgemodelle verwendet und stellte einen wichtigen Entwicklungsschritt auf dem Weg zur schreibenden Buchungsmaschine der 1930er Jahre dar.

Die Brüdern Peter und Heinrich Weil gründeten im Jahr 1896 in Frankfurt a.M.-Rödelheim die Peter Weil & Co. Fahrradwerken die durch ihre Torpedo-Radnaben bekannt wurden. Aus ihnen gingen die späteren Torpedo-Werke in Frankfurt am Main hervor.
Ab 1931 befand sich die Aktienmehrheit der Torpedo-Werke AG im Besitz der Remington-Rand Inc., New York.









Die Brüdern Peter und Heinrich Weil gründeten im Jahr 1896 in Frankfurt a.M.-Rödelheim die Peter Weil & Co. Fahrradwerken die durch ihre Torpedo-Radnaben bekannt wurden. Aus ihnen gingen die späteren Torpedo-Werke in Frankfurt am Main hervor.
Ab 1931 befand sich die Aktienmehrheit der Torpedo-Werke AG im Besitz der Remington-Rand Inc., New York.



